ERLENBLATT 01/20

Musikgesellschaft Sennwald

Liebe Sponsoren, Gönner, VIP-Mitglieder,
Eltern, Musikantinnen und Musikanten

Es hat uns alle getroffen, dieses kleine unsichtbare Ding beginnend mit dem Buchstaben ‘C’. Natürlich war es für die Musikgesellschaft Sennwald ein harter Schlag als wenige Tage vor der Jahresunterhaltung das Land dicht gemacht wurde. Doch in der Ruhe liegt die Kraft. Die Vereinsverantwortlichen machten sich sofort Gedanken über das ‘Wie weiter?’. Je länger der Lockdown dauerte, desto klarer wurde, dass eine Verschiebung des Projektes ‘MGS mol anderst’ unrealistisch ist. So machte sich der Verein die Not zur Tugend und produzierte den Film ‘MGS mol anderst’ und veröffentlichte diesen pünktlich zum Unterhaltungsabend auf der Homepage.

Nach der Wiederaufnahme des Probenbetriebs am 8. Juni, natürlich unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen, welche vom Schweizerischen Blasmusikverband konkretisiert wurden, nutzten wir die Gelegenheit die Bevölkerung an kleinen Platzkonzerten zu unterhalten. Das Publikumsecho, sowie die Menge der Zuhörerinnen und Zuhörer zeigten uns, dass wir absolut richtig reagiert hatten.

Die Tage werden kürzer, die Abende kälter. Für die Musikgesellschaft Sennwald bedeutet dies normalerweise den Rückzug ins Probelokal um eines neues Unterhaltungsprogramm einzustudieren. Doch die Pandemie hält die Welt in Atem. Proben im normalen Rahmen sind nicht möglich. Dies bedeutet, dass die Fahnenweihe im nächsten Frühjahr um ein ganzes Jahr auf den 25. / 26. März 2022 verschoben werden musste.

Wir bedanken uns bei allen für die Unterstützung und wünschen viel Spass beim Lesen dieses Erlenblattes.

Musikalische Grüsse

Musikgesellschaft Sennwald

ERLENBLATT

Endlich!

Nach dem Ende des Lockdowns hatte Dirigent Roland Wohlwend lediglich zwei intensive Proben zur Verfügung um die Musikantinnen und Musikanten wieder zu einer musikalischen Einheit zusammenzuführen und ein Platzkonzert einzustudieren. Das neue Ziel des Vereins war möglichst bald für die Bevölkerung musizieren zu können. Ein erstes Platzkonzert spielten die Jugendmusik, ein Bläserensemble der Musikschule Werdenberg und die Musikgesellschaft Sennwald beim EW Sennwald.
Den Beginn beim Platzkonzert Sennwald machte die Jugendmusik. Sie begeisterte unter anderem mit dem Stück «Smooth» von Carlos Santana. Danach folgte das Bläserensemble der Musikschule Werdenberg unter der Leitung von Martin Degasper. Sie zeigten auf, wie vielfältig man mit drei Trompeten musizieren kann. Mit diesem gemeinsamen Platzkonzert fördert die Musikgesellschaft Sennwald die wichtige Zusammenarbeit zwischen Musikschule und Musikverein. Im dritten Teil musizierte die Musikgesellschaft. In ihrem Repertoire hörte man Stücke wie «Am Seehafen», «My name is nobody» oder «Kriminal Tango». Letzteres wurde von der Vizedirigentin Janine Eugster dirigiert. Bei schönstem Wetter an diesem Frühsommerabend genoss manch einer die Festwirtschaft mit selbstgemachten Kuchen der Landfrauen Sennwald. Die Getränke wurden vom EW Sennwald gesponsert. Ganz herzlichen Dank! (bu)

Ständli Sax zum Ersten

Das erste Platzkonzert in der Geschichte der Musikgesellschaft Sennwald im Dorf Sax war trotz der aktuellen Situation ein voller Erfolg. Das zahlreich erschienene Publikum wurde an einem wunderschönen Sommerabend durch die Landfrauen Sax bewirtet. Das Schutzkonzept wurde von allen Gästen und Musikanten respektiert und konnte problemlos umgesetzt werden. Beiden Formationen der Musikgesellschaft war die grosse Spielfreude nach der Sommerpause anzumerken. Natürlich gab jeder Musikant bei dieser Premiere in Sax sein Allerbestes. Sogar der grosse Gong wurde zum ersten Mal an ein Sommerkonzert mittransportiert und eingesetzt. All diese Bemühungen wurden vom Publikum mit viel Applaus verdankt. Im Anschluss an das Platzkonzert sorgten die Saxer Burgbächler mit ihrem volkstümlichen Repertoire für eine gemütliche Stimmung mit einer traumhaften Kulisse unter den Kreuzbergen. (ha)

Warum sind Bassklarinetten auf modernen CD-Einspielungen nicht zu hören? Weil die Technik inzwischen Aufnahmen ohne jegliche Nebengeräusche produzieren kann...

Schlagzeug und Querflöte, Dominic und Amanda geben sich das JA-Wort

Seit über einem Jahr sind Amanda und Dominic zivil bereits verheiratet. Am Samstag, 5. September gaben sie sich nun auch kirchlich in Anwesenheit aller Freunde das JA-Wort.
Musikalisch umrahmt von Amandas' Brüdern Robin und Bertrand wurde die Braut von ihrem Vater, Bertrand Hug, in die Kirche geführt. Zusätzlich zur Trau-

ung wurde auch die gemeinsame Tochter Anastasia getauft. Trotz der väterlichen Pflichten konnte sich Dominic auf die Trauung konzentrieren. Gegenseitig gaben sich die Beiden das JA-Wort. Beim Verlassen der Kirche erwartete die frisch Vermählten ein schönes Spalier, an welchem auch die Musikgesellschaft Sennwald teilnahm.
Nach ein paar Fotos und einem ruhigen Moment für das Hochzeitspaar, begrüsste man Amanda und Dominic beim Feuerwehrdepot mit einem zweiten Spalier zu den Klängen des Tambourenvereins Buchs. Amanda und Dominic eröffneten den Apéro, womit der gesellschaftliche Teil des Nachmittags begann. Auch die Musikgesellschaft hatte ihren Auftritt und umrahmte die Zeit während die Hochzeitsfotos gemacht wurden. Auch wir hatten für Amanda und Dominic eine Überraschung bereit. Während Dominic die MGS dirigierte, musste Amanda die Pauke schlagen. Es schien so, dass Amanda wohl auch in Zukunft ihrer Querflöte treu bleiben würde, denn das Spielen der Pauke zum Bundesrat Gnägi – Marsch war eine Herausforderung. Die Musikgesellschaft Sennwald überreichte Amanda und Dominic schliesslich deren Hochzeitsgeschenk. Es folgte das Hochzeitsfoto mit dem Brautpaar, bevor der Nachmittag langsam sein Ende nahm. Danke für die Einladung, Amanda und Dominic. Alles Gute auf eurem weiteren gemeinsamen Lebensweg. (wr)

Letzte Kreis-DV von Sigi

Seit 14 Jahren führt Sigi, alias Josef Signer, den Kreis Werdenberg des St. Galler Blasmusikverbandes SGBV. Nun geht seine Amtszeit zu Ende. Während all diesen Jahren war Sigi das Bindeglied zwischen den Werdenberger Blasmusikvereinen und dem Kantonalen Blasmusikverband. Er informierte über die Anliegen des Kantonalen Blasmusikverbandes und dessen Projekte, so auch an der letzten Kreisdelegiertenversammlung Mitte September, welche für einmal im Landwirtschaftlichen Zentrum LZSG Salez stattfand. Wiederum werden im Jahr 2021 viele spannende Workshops und Lager angeboten. Im Rahmen der Kreisdelegiertenversammlung hat auch immer der Kreisjugendverantwortliche die Möglichkeit über seine Arbeit im Kreis zu berichten. Roland Wohlwend berichtete über die Jugendarbeit im Verband, die intensive Zusammenarbeit mit der Musikschule Werdenberg, das geplante regionale Jugendmusiktreffen im Frühsommer 2021 und auch das langfristige regionale Jugendprojekt 'Teilnahme Eidg. Jugendmusikfest 2023 in St. Gallen'. Spannend ist aber auch der Anlass '24h Princely Tattoo Parade', speziell für Kinder und Jugendliche.
Nach den vielen Information aus der Verbandslandschaft und einigen persönlichen Dankes- und Abschiedsworten wurde Sigi mit einer Standing Ovation und diversen Geschenken als Kreispräsident Werdenberg ein erstes Mal verabschiedet. Definitiv wird er das Amt am 14. November 2020 an der Kantonalen Delegiertenversammlung in Diepoldsau abgeben.

Nach einem kräftigen Applaus ging der Abend in den gemütlichen Teil über. Sigi lud alle Anwesenden zu einem Imbiss ein. Danke Sigi! (wr)

Stufentest erfolgreich absolviert

Die Musikschule Werdenberg bietet jedes Jahr die Absolvierung des Stufentests an. Die Jugendmusik Sennwald unterstützt diese Stufentests, indem sie ihre Mitglieder motiviert an den Stufentests teilzunehmen. An einem Bewertungsspiel und einer Theorieprüfung zeigen die Kinder und Jugendlichen ihre Fähigkeiten vor einem Experten. Es freut uns, dass fünf Jungmusikantinnen und -musikanten am Stufentest teilgenommen haben und diesen erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation!

Simon Tinner	Stufentest 4
Leonie Aebi	Stufentest 3
Laurin Tinner	Stufentest 3
Riana Aebi	Stufentest 1
Jana Göldi	Stufentest 1

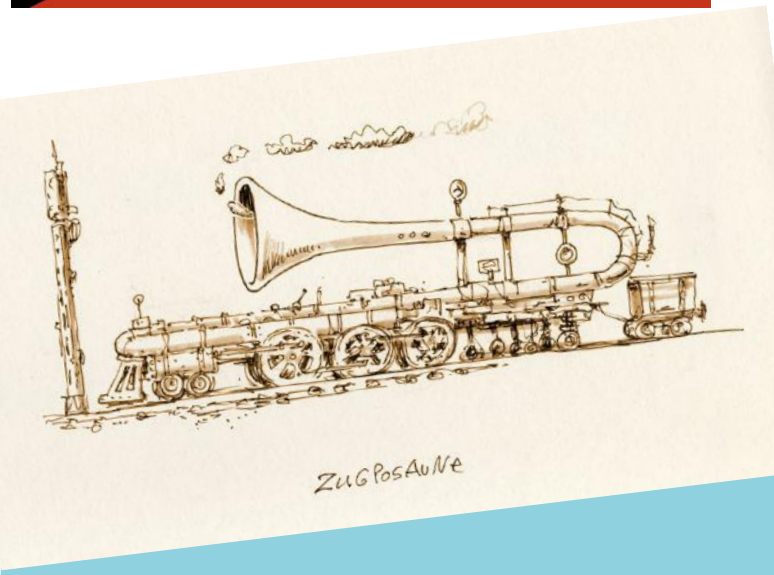
Wie viele Lautstärkeabstufungen hat eine Trompete? - Zwei: an und aus!

Fadenverkauf

Die Vereinsfahne der Musikgesellschaft wird 49 Jahre alt. Sie führte die Musikgesellschaft Sennwald in vielen freudigen, aber auch traurigen Momenten an. Als Banner des Vereins verabschiedete sie Ehren- und Aktivmitglieder auf ihrem letzten Weg, marschierte aber auch an vorderster Front im Rahmen der Parademusik und präsentierte unseren Verein stolz nach gewonnenen Wettspielen.

Nun wird es Zeit, dass die erste Vereinsfahne der Musikgesellschaft Sennwald in den Ruhestand übertreten darf. Da im nächsten Frühjahr aber keine Unterhaltung stattfinden kann, wird die Fahne erst im Alter von genau 50 Jahren, im Rahmen der Fahneweihe vom 25. / 26. März 2022, das repräsentative Amt an ihren Nachfolger übergeben.

Die Gestaltung und Anschaffung eines neuen Vereinsbanners ist eine grosse finanzielle Belastung für einen Verein. Die Musikgesellschaft Sennwald bittet deshalb Behörden und Privatpersonen um Unterstützung. Mit dem Kauf von einigen Metern Faden können auch Sie Teil des Vereinsfahnen werden. Beachten Sie bitte die entsprechende Werbung auf dem beiliegenden Flyer oder auf unserer Homepage www.mgsennnwald.ch.



Impressum:

Redaktion: Roland Wohlwend, Dominic Hanselmann
Berichte: Ueli Berger bu), Hannes Aebi (ha), Roland Wohlwend (wr)

Wie wird die Oboe in Fachkreisen genannt? - Krisenstab.

erdgas GRAVAG

PRÄSIDENTIN: Beatrice Armbrecht ✆ 079 366 14 31
DIRIGENT: Roland Wohlwend ✆ 079 582 94 14
JUGENDARBEIT: Jeannine Wohlwend ✆ 081 740 45 70
SPENDEN: Raiffeisen Sennwald, CH51 8130 4000 0010 0210 1

Musikgesellschaft Sennwald
Postfach
9466 Sennwald
www.mgsennwald.ch